# NEWS

AKTIVSONNENHAUS®
KEINE KOMPROMISSE.

# SOLARE TRENDS

## STAATLICHE FÖRDERUNG ZUM AKTIVSONNENHAUS® – Jetzt bis zu 33.000 € Förderung für Einfamilienhäuser

Wie bereits in unserer Januarausgabe berichtet, wird seit 01.01.2020 die Errichtung von Solarthermieanlagen in Neubauten mit bis zu 30% der Investitionssumme bis zu einem Investitionsbetrag von 50.000€ pro Wohneinheit staatlich gefördert. Dies entspricht bis zu 15.000 € für alle erforderlichen Investitionskosten. Voraussetzung hierfür ist, dass das KfW55-Kriterium zur Energieeinsparung gleichzeitig eingehalten wird. Eine ideale Ergänzung dazu ist ein sogenanntes KfW-Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Als Ergänzungsbaustein zur Baufinanzierung bietet es bei sehr geringen Zinssätzen bis zu einer Kredithöhe von 120.000€ beim Neubau eines KfW-55-Hauses einen Tilgungszuschuss von bis zu 15% der Darlehenssumme. Bei Ausschöpfung dieses Rahmens sind dies 18.000€. Durch eine Kombination aus BAFA-Förderung und KfW-Kredit lassen sich so also bis zu 33.000€ der Baukosten im Neubau bezuschussen bzw. sparen.

**GANZ WICHTIG** *ist dabei die rechtzeitige Beantragung und Begleitung der Maßnahmen durch einen Energieberater. Wir sind dazu entsprechend zertifiziert und können Sie hierbei gern unterstützen und die begleitenden Aufgaben übernehmen. Auch diese energetische Baubegleitung wird mit bis zu 50% bis zu einem Betrag von 8.000€ gefördert. Unseren Berater erreichen Sie unter Tel. 0371 46112-122.*

# SOLARE TRENDS

## NACHHALTIGE UND LOHNENDE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT – Nachfrage nach kleinen MFH zur Kapitalanlage steigt

In einer Zeit, in der die Börsen Anleger täglich mit neuen Negativmeldungen verunsichern, Banken Negativzinsen fordern und die Inflationsrate bei knapp 2% liegt, steigt die Nachfrage nach einer wirklich werthaltigen Kapitalanlage. Wenn sie dann noch nachhaltig und ökologisch sinnvoll ist umso besser.

In diesem Zusammenhang ist der Trend zu kleinen Aktivsonnen-Mehrfamilienhäusern nicht nur nachvollziehbar, sondern auch eine echte Alternative. Hier investiert man nicht nur in die Wertsteigerung einer Immobilie, sondern auch in eine netzunabhängige Insellösung, die den Besitzer langfristig unabhängig von schwankenden und perspektivisch deutlich steigenden Ölpreisen macht.

# AKTIVSONNENHAUS® AKTUELL

## ERFOLGREICHE MESSETEILNAHMEN INKLUSIVE MESSEBESUCH DES SÄCHSISCHEN STAATSMINISTERS

Auf der Chemnitzer Baumesse vom 31. Januar bis 2. Februar stieß unser Aktivsonnenhaus®-Prinzip ebenso wie unsere laufenden Bauprojekte in Chemnitz auf lebhaftes Interesse. Die Fachvorträge unserer Solaringenieure und Architekten waren sehr gut besucht und teilweise komplett ausgebucht.

Auf der HAUS – Baumesse Dresden – im März zeigten sich die Auswirkungen des Corona-Virus leider bereits in, im Vergleich zum Vorjahr um ein Drittel, verminderten Besucheranzahlen und auch einige Ausstellerflächen blieben in diesem Jahr frei. Dennoch waren wir auch hier mit der Resonanz sehr zufrieden. In zahlreichen Gesprächen konnten wir Interessenten zum Thema solares Bauen und der energetischen Aufrüstung von Bestandsgebäuden informieren. Höhepunkt der Messe war dabei der Besuch des Sächsischen Staatministers für Regionalentwicklung Strukturwandel, Innovation, Stadtentwicklung, Bau- & Wohnungswesen – Thomas Schmidt – an unserem Messestand. Gern ließ er sich durch unseren Vorstand, Ulrich Hintzen, über die Möglichkeiten der FASA AG im Bereich des solaren Bauens interessieren. Dabei zeigte er besonderes Interesse an größeren Wohnbauprojekten sowie dem Bau von Kindertagesstätten und Sozialbauten nach unserem Aktivsonnenhaus-Prinzip® – sowohl im Neubau wie auch bei Bestandsbauten.

# AKTIVSONNENHAUS® AKTUELL

## ES GEHT VORAN – beim Solardomizil III werden die ersten Konturen sichtbar

Nach dem Bau zweier Mehrfamilien-Aktivsonnenhäuser auf dem innerstädtischen Areal der ehemaligen Schlossbrauerei begann im November 2019 mit dem Aushub der Baugrube die Errichtung des letzten Bauabschnittes „Solardomizil III“. Wie auch die beiden Vorgängerprojekte wird dieses moderne Mehrfamilienhaus nach dem Aktivsonnenhaus®-Prinzip konzipiert. Auch dieses Gebäude wird einen hohen solaren Deckungsgrad für Heizung und Warmwasser erreichen und damit den Bewohnern Freude an dauerhaft niedrigen Nebenkosten bereiten. Mitte Februar 2020 wurde bereits die Bodenplatte gegossen. Dabei wurden circa 300 m³ Beton und 27 Tonnen Stahlbewehrung eingebracht. Nicht einmal drei Wochen später standen die Wände der Tiefgarage.

Um die Solarthermieanlage optimal zu nutzen, wird demnächst ein 70.000 Liter fassender Warmwasser-Solarspeicher in das Gebäude eingebracht, der die, durch die auf die Fassade aufgebrachten, etwa 100 und 230 m² großen Kollektorflächen, gewonnene Wärmeenergie speichert. Insgesamt entstehen im „Solardomizil III“ 24 moderne Eigentumswohnungen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2021 geplant.

## HINGUCKER AN DER B 95 MIT BLICK ZUM FICHTELBERG – FASA LODGE eingeweiht

Am 15. März 2020 erfolgte die offizielle Einweihung der FASA LODGE im Kurort Oberwiesenthal mit einer Feier, an der bei rustikaler, gastronomischer Versorgung viele Mitarbeiter, Projektbeteiligte, Nachbarn und Medienvertreter teilnahmen. Sie alle zeigten sich begeistert vom innovativen Konzept des außergewöhnlichen Solarapartments und der intelligenten Umsetzung des Aktivsonnenhaus®-Prinzips in einem ehemals ruinösen Altbau. Dabei wurden viele Geschichten aus der intensiven Bauphase erzählt und über so manche knifflige Detaillösungen konnte mittlerweile auch geschmunzelt werden. Ab sofort stehen im Gebäude vier Apartments zum Probewohnen und Erholen zur Verfügung. Sollten Sie Interesse an einem Oberwiesenthal-Erlebnis der ganz besonderen Art haben, richten Sie Ihre Anfragen bitte an *born@fasa-ag.de*.

# SOLARSPIEGEL

## TURBULENZEN AM ÖLMARKT – die Hintergründe

Dass der Ölpreis stark politisch geprägt ist und von der Nachfrage abhängt, zeigte einmal wieder die Entwicklung der letzten Wochen. Ausgelöst durch die Corona-Pandemie und Reduktion der Industrieproduktion in China sank die Nachfrage nach Rohöl drastisch. Der Versuch der Ölförder-Länder sich auf neue Förderquoten zu einigen, schlug fehl. Das führte zu einem Preisabsturz für Rohöl, siehe Diagramm.

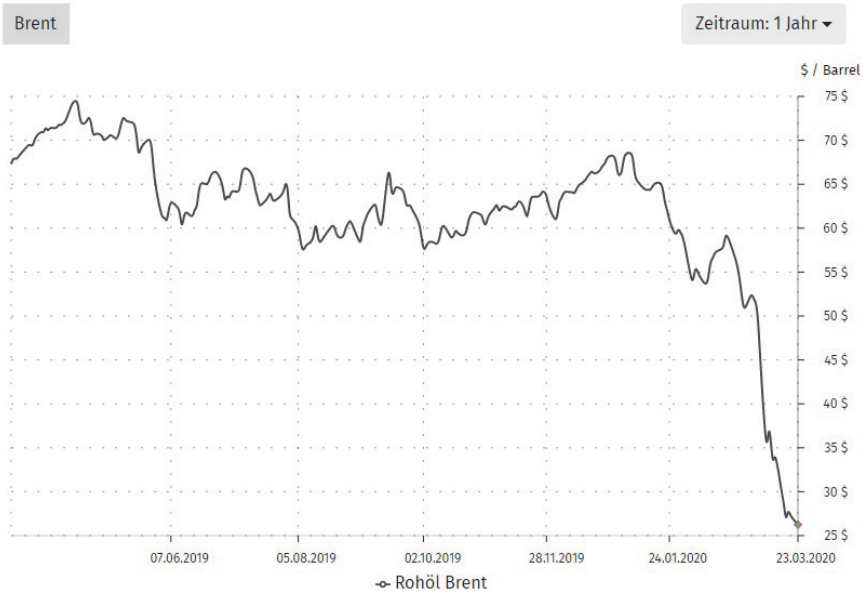
Der Preis für Öl ist so günstig wie schon lange nicht mehr. Wie ein Blick auf das Diagramm zeigt, ist dies ein historischer Tiefstand, der nicht anhalten wird. Im Gegenteil ist damit zu rechnen, dass der Ölpreis in absehbarer Zeit, besonders auch durch den Nachholbedarf der derzeit durch Corona ausgebremsten Industrie, wieder deutlich steigen wird. Ein weiterer Grund sind die Förderkosten der einzelnen Länder, welche als Grenzkosten gelten, um die Selbstkosten zu decken. Für Saudi-Arabien ist die Öl-Förderung am kostengünstigsten, laut Experten wird hier mit $15/Barrel gerechnet. Der mit Abstand wichtigste Lieferant für Deutschland ist jedoch Russland. Hier liegen die Förderkosten bei $45/Barrel. Die Förderkosten für US-amerikanisches Fracking-Öl betragen, laut Unicredit, $75/Barrel. Dementsprechend kann der Ölpreis nicht auf dem aktuellen Preisniveau verbleiben, sondern muss wieder deutlich steigen, damit die Länder ihre eigenen laufenden Kosten decken können.

**UNSER TIPP:** Wenn Sie eine Ölheizung haben, sollten Sie jetzt nachtanken. Zukünftig sollten Sie aber vielleicht über Alternativen wie Solarthermie nachdenken. Dies macht unabhängig von Krisen, Kriegen oder Marktturbulenzen und macht ökologisch Sinn und ökonomisch noch Freude.

*Quelle:*
*https://www.focus.de/finanzen/news/kosten-hoeher-als-erloes-fuer-diese-laender-ist-oel-schon-ein-minusgeschaeft_id_4335638.html*

*https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/oelpreis-saudi-arabien-nutzt-seine-macht-schamlos-aus-1.3117299*

*https://www.esyoil.com/%c3%b6lpreis#2-aktuelle-oelpreisentwicklung*



## SONNENHAUS-INSTITUT-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 7. Februar 2020 fand die Jahreshauptversammlung des Sonnenhaus-Institut e. V. statt. Nach wie vor vertreten wir die Meinung, dass sich das Sonnenhaus-Institut noch stärker seinem Kernthema Solarthermie widmen sollte, denn E-Mobilität, Photovoltaik und Wärmepumpen werden von anderen Marktakteuren bereits umfassend bedient. Hier könnte durch das Sonnenhaus-Institut allenfalls Aufklärungsarbeit über sinnvolle Kombinationen geleistet werden. Nach wie vor besteht die Möglichkeit, sich auch in der sächsischen Dependance des Sonnehaus-Institutes (Marianne-Brand-Straße 4, 09112 Chemnitz; E-Mail: regionalbuero-sachsen@sonnenhaus-institut.de) zu informieren.

SONNENHAUS INSTITUT e.V.

## Liebe Kunden,

normalerweise stehen hier die Vorankündigungen für Veranstaltungen und Messen, zu denen wir Sie immer wieder gern einladen. Aber unsere gewohnte „Normalität“ hat sich in den vergangenen Tagen und Wochen gewandelt. Corona hat Deutschland erreicht und einschneidende Auswirkungen auf unser privates wie berufliches Leben. Deswegen möchten wir Ihnen und Ihren Familien heute an dieser Stelle vor allem eines wünschen: Gesundheit. Vielleicht nutzen Sie die möglicherweise frei werdende Zeit für Tätigkeiten, zu denen man im Stress des Alltags normalerweise nicht kommt. Kommen Sie zur Ruhe und zum Nachdenken. Schöpfen Sie Kraft aus den kleinen Dingen. Wir freuen uns, Ihnen vielleicht im nächsten Newsletter bereits neue, spannende Events ankündigen zu können. Wir sind weiterhin für Sie da und bisher vollzählig am Arbeitsplatz!

Ihr FASA-Team

# KONTAKT

FASA AG · Marianne-Brandt-Straße 4 · 09112 Chemnitz

Telefon: +49 (0) 371 / 46112 - 111 Mobil: +49 (0) 173 / 56339 - 16

Fax: +49 (0) 371 / 46112 - 260 E-Mail: kontakt@fasa-ag.de